

Auszug aus Wirtschaft im Saarland Juni 2006

Verlagsservice: Business-News

„Mutmacher der Nation“ geht in die dritte Runde:

Marion Bredebusch, Saabrücken, für das Saarland nominiert

„Mutmacher der Nation“ ist die bundesweite Mittelstands-Initiative von „Das Örtliche“, das in Saarbrücken von der Rudolf Röser AG veröffentlicht wird, den Bürgerschaftsbanken und „impulse“. Bereits zum dritten Mal zeichnen die Initiatoren Unternehmer aus, die auch in Krisenzeiten nicht aufgeben und somit mutige Vorbilder für Deutschland sind.

In diesem Zuge wurde Unternehmerin Marion Bredebusch, Gründerin des Institutes für Gender, Moderation und Kommunikation (GMK) am 19. Mai als erste von drei Kandidaten für den Titel „Mutmacher des Saarlandes“ offiziell nominiert. Die Nominierung der beiden nächsten Kandidaten wird dann Ende Juli, bzw. September erfolgen. Der „Saarlandsieger“ hat dann wiederum Ende November die Chance, den Titel „Mutmacher der Nation“ zu erringen.

Kandidatin Marion Bredebusch beschreibt ihre Vita in der Selbständigkeit als ständige Konfrontation mit immer wieder neuen Herausforderungen. Als junge Existenzgründerin erlebte sie dabei Rückschläge in allen Facetten. Im geschäftlichen wie im privaten Bereich. Der Bogen spannt sich dabei von nicht zahlenden Kunden über private Trennung bis zum lebensbedrohlichen, unverschuldeten Unfall - doch die Macherin hat alle Krisen überstanden, denn sie hat immer auch das gelebt, was sie ihrer Klientel (Manager, Abteilungsleiter, Politiker) in den Seminaren und Rollenspielen vermitteln konnte: Ruhe bewahren, optimistisch bleiben, kämpfen und handeln. All dies hat dazu geführt, dass sich „GMK“ positiv entwickeln konnte und kontinuierlich Erfolge generiert hat. Heute stehen bereits Großkonzerne in der Referenzliste der „mutigen“ Unternehmerin.

Fazit: Zu Recht darf sich Marion Bredebusch über die Nominierung freuen und ganz ,

wie es ihrer Natur entspricht, sieht sie selbst gute Chancen, Saarland- und vielleicht sogar Bundessiegerin zu werden.